

Ach frommes Christliebendes Herz / dein Seel schrey ohn unterlaß
zu dem H Erren / laß Tag vnd Nacht herab fließen Threnen wie
ein Bach / höre auch mich auff / vnd dein Augapffel laß nicht abe-
Thren. 2. Aber wenn gleich alle Sternen am Himmel Augen we-
ren / vnd weineten lauter Wolckenbrüste / Ja dein Herz wolt für Eynd zer-
brechen / vnd vberflöß von rotem Blut / wie ein quillender Brunn / künde
doch weit weit im geringste der jezige schade Josephs Amos. 6. nit gnug-
sam vnd nach gebür betrauret werden : Wo sein doch die Wohnungen
Jacobs / vnd die festen der Töchter Juda / Wo ist doch die lieblichkeit
Israels? Vertilget sein sie vnd vmbkommen / jr Heiligthumb ist entwei-
het / die Einwohner welche solten sein dz Theil des Herren / vnd die schnur
seines Erbes / sein ein Abgefallene verkehrte böse Art / schandflecken vnd
keine Kinder Deut. 31. Ein böshafftiger Samen / welcher den H Erren
verleiset / zu ruck weicher / vnd den Heiligen in Israel schmehet / Jes. 1.
Tritt den Sohn des lebendigen Gottes durch die Werck der unreinig-
keit mit Füßen / das Blut des Testaments / durch welches er geheiligt
ist / achtet er vnrein / vnd schmehet den Geist der Gnaden. Ebr. 10. Vnd
wer ist / So er diese böse zeit betrachtet / der nicht verstehen solte / daß eben
die Weissagung des H Erren an jeso erfüllet wird / daß kein Glaub auff
Erden seyn werde? Luc. 18. Dannenhero es auch eine solche trübsele
zeit sein wird / als ein gewesen ist / vnd auch nimmer wider kommen wird /
Matt. 24. Ist nicht klar vnd offenbar / das Licht des glaubens ist ver-
dunckelt / die Liebe ist in vielen ja fast in allen Menschen erkaltet / die Ge-
rechtigkeit ist vbers Meer gezogen / man spüret kein Trew noch Freunds-
schafft mehr / das freulich eine gerechte Seele mit dem Propheten Esaia
auffschreyen vnd sagen möcht: Ach das du dein Himmel zerrisset vnd
führest herab / das die Berge für dir zerflößen / wie ein heiß Wasser vom
hefftigen Feuer versendet : daß dein Name kund wurde vnter den Sein-
den / vnd die Heyden für dir zittern müssen Esa. 64.

Wenn nun diese Etzige trübsele ge letzte Zeit von manchem Gotthe-
bendem in Geisliche vnd Andechtige Consideration oder Betrachtung
wird genommen / daß ersiehet wie allerley Art der Bosheit die ganze Welt
durchkrochen / vnd keinen Winkel wie verborgen er auch sey mit sei-
ner Unzerechtigkeit nicht entheiligt vnd schendlich verunreiniget hat /
So